

Dalenborch, Hermann

Stand: 23.01.2026

Geburtsdatum:	1420
Sterbedatum:	1480
Geburtsort:	Lüneburg
Sterbeort:	Bardowick
Wirkorte:	Lüneburg; Rostock; Rom; Uelzen; Bardowick
Tätigkeit:	Vikar

Biographische Anmerkungen

Studium und Magister der freien Künste in Rostock; danach Vikar in der Marienkirche in Uelzen; 1453 kaiserlicher Notar beim Streit zwischen Kloster Isenhagen und der Pfarrer in Bodenteich; ab ca. 1455 Skriptor in der päpstlichen Registratur in Rom; 1470 Prokurator bei Lüner Propst Nikolaus Grawerock und Rat (consiliarius) des Herzogs Otto von Braunschweig und Lüneburg sowie Gesandter des Verdener (Bischofs)-Elekten Bertold von Landsberg; 1475 Vikar im Stift Bardowick; 1480 exkommuniziert

Biographische Quellen

Brosius, Dieter: Von Uelzen über Rom nach Bardowick. Die bescheidene Pfründenkarriere des Vikars Hermann Dalenborch. In: Perspektiven der Landesgeschichte, 2020, S. 165-176.

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1348809485](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 25.01.2021